

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2007/08

Ausgegeben am 20. 8.2008

46. Stück

- 372. Auflösung des "Instituts für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften" unter gleichzeitiger Umwandlung in das „Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften"
 - 373. Mitteilungen
 - 374. Interne Funktionsausschreibungen
 - 375. Ausschreibung von Stellen
-

372.

Auflösung des "Instituts für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften" unter gleichzeitiger Umwandlung in das „Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften"

Über Beschluss des Rektorats vom 3.7.2008 wird nach Anhörung des zuständigen Fakultätsorgans und der Mitglieder des betroffenen Instituts das "Institut für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften" an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät mit Wirkung vom 3.7.2008 aufgelöst und gleichzeitig entsprechend der nachfolgenden Gründungserklärung in ein „Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften" (fakultäres Zentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät gem. § 15 des Organisationsplans der Karl-Franzens-Universität Graz) umgewandelt.

Der Rektor:
Gutschelhofer

Gründungserklärung »Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften«

1.1 Einleitung

1.1.1 Gründungsgeschichte und Selbstverständnis

Die Auseinandersetzung mit IT-bezogenen forschungsmethodologischen Fragestellungen kann an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz auf eine lange Tradition zurückblicken. Ausgehend u.a. vom »Forschungsinstitut für Historische Grundwissenschaften«, basierend auf Beiträgen der Vorgängereinrichtungen »EDV-Subzentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät (GEWILAB)« und »Institut für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften (INIG)« hat sich über angewandte Forschung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung, mit einem Schwerpunkt auf dem Gegenstandsbereich »Theorie der Informationsmodellierung«, eine wissenschaftsbezogene IT-Struktur gebildet, die weit in Forschungsvorhaben vieler (nicht nur) fakultärer Institute hineinreicht.

Das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften versteht sich in diesem Kontext als Partner in Forschungsvorhaben, der

- (a) basierend auf Ergebnissen angewandter Forschung moderne IT-Strukturen entwickelt und logistisch betreut, der
- (b) Kooperationspartner bei der IT-bezogenen Umsetzung methodologischer Aufgabenstellungen begleitet bzw. solche gemeinsam mit ihnen entwickelt und
- (c) eigenständig zentrale Fragen der Wissensmodellierung untersucht und diese Erkenntnisse angewandt in die aufgebauten IT-Strukturen und die Lehre am Zentrum rückbindet.

1.1.2 Name und Bezeichnung

Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften, Akronym: ZIMig

1.2 Gegenstand

1.2.1 Ziele

- (a) Förderung und Ausbau von Forschung, Lehre und Entwicklung im Bereich der geisteswissenschaftlichen Informationsmodellierung und -verarbeitung
- (b) Konzipierung und Durchführung von Projekten (gemeinsam mit inner- und außeruniversitären Partnerinstitutionen)
- (c) Betreuung und Ausbau einer forschungsbezogenen IT-Struktur¹.

1.2.2 Grundlegende Arbeits- und Forschungsfelder

Texttechnologie hat sich in den letzten Jahren als eigenständige wissenschaftliche Disziplin an der Schnittstelle von Geistes- und Informationswissenschaft etabliert. Basierend auf Anwendungsbereichen wie Dokumentenmanagement, elektronischer Edition u.a. reichen ihre theoretischen Grundlagen und Anwendungsaspekte weit in verschiedene geisteswissenschaftliche Fachdomänen hinein. Sie sind aber auch überall dort von Bedeutung, wo textuelle Daten einen zentralen Bestandteil im Forschungs- und Analyseprozess bilden. Dies gilt z.B. auch für wirtschaftliche Segmente wie das Verlagswesen, die Übersetzungsindustrie u.a.

Content- und Assetmanagement stellen diesbezüglich Anwendungs- und Entwicklungsbereiche dar, in denen semantische Technologien zunehmend in der Analyse, Bereitstellung, Archivierung und Erschließung von digital vorliegenden Wissensbeständen von Bedeutung sind. Annotationssprachen bilden dabei die Basis für die nachhaltige Modellierung bzw. digitale Repräsentation von Wissen mittels ontologie- bzw. (allgemeiner) metadatenbasierter Systeme.

Den mit diesen Themenkomplexen in Verbindung stehenden Fragen nähert sich das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften gemäß dem Selbstverständnis in Forschung und Entwicklung an, reflektiert dabei auch gesellschaftliche Implikationen der gegenständlichen Themenkreise und erschließt die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung für die geisteswissenschaftliche Forschung nutzbringend.

1.2.3 Aufgabenbereiche

- (a) Entwicklung und Durchführung von (Kooperations-)Forschungsprojekten
- (b) Aufbau, Koordination und Bündelung fach einschlägiger Lehrangebote zur Integration in fakultäre Studienprogramme
- (c) Hinsichtlich der Lehre Betreuung und Weiterentwicklung des bereits eingerichteten Wahlfachmoduls »Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften«
- (d) Koordinations-, Forschungs- und Publikationstätigkeit
- (e) (Logistische) Betreuung eines forschungsbezogenen Serverpools
- (f) Aufbau einer fach einschlägigen Bibliothek
- (g) Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen

1.3 Kooperationen in Lehre, Forschung oder Entwicklung

Die folgende Auflistung spiegelt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Gründungserklärung wider.

1.3.1 Inneruniversitär

- Akademie für Wissenstransfer und neue Medien
- Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde
- Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft
- Institut für Germanistik
- Institut für Geschichte

¹ *Anmerkung:* Bereits mit Herbst 2007 hat das Institut für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften begonnen den gesamten Serverpark auf Blade-Systemen des Zentralen Informatikdienstes der Universität Graz unter Xen zu virtualisieren. Dieser Prozess wird voraussichtlich im Sommer 2008 abgeschlossen sein. Gemeint sind hier daher ausschließlich virtuelle Strukturen, wie etwa ein Korpus-Framework für den Bereich sprachwissenschaftlicher Forschung oder Frameworks für elektronische Edition oder digitales Asset Management u.v.m.

- Institut für Klassische Philologie
- Institut für Kunstgeschichte
- Institut für Mathematik
- Institut für Österreichische Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung
- Institut für Romanistik
- Institut für Slawistik
- Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft
- Zentraler Informatikdienst
- Zentrum für Wissenschaftsgeschichte
- Zentrum »treffpunkt sprachen«

1.3.2 Außeruniversitär

- Cornell University, Ithaca, NY
- Fachhochschule Joanneum, Graz
- Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld
- Institut für Analysis und Computational Number Theory der TU Graz
- Josef Stefan Institute (JSI) Ljubljana, Department of Knowledge Technologies
- Ludwig Boltzmann Institut für Medienforschung, Linz
- Projektzentrum Lehrentwicklung der Universität Wien
- Seksjon for humanistisk informatikk, University of Bergen
- Thompson Rivers University, Canada
- Universitätsbibliothek der Universität Wien
- Zentraler Informatikdienst der TU Graz

1.4 Rechtlicher und organisatorischer Rahmen

1.4.1 Rechtsform und institutionelle Zuordnung

Das Rektorat richtet das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften als fakultäres Zentrum der Geisteswissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Organisationsplan der Karl-Franzens-Universität (Stand: 24.3.2007), vorerst für die Dauer von 5 Jahren, ein. Das »Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften« ist der unmittelbare Rechtsnachfolger des »Instituts für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften«.

Das Zentrum wird durch eine/n bevollmächtigte/n Leiterin/Leiter repräsentiert.

1.4.2 Struktur und Leistungen

Leiterin/Leiter

Die wissenschaftliche und geschäftsführende Leitung sowie die Außenvertretung des Zentrums obliegt der/dem LeiterIn. Zur Wahrnehmung der damit verbundenen Rechte und Pflichten erteilt die Rektorin/der Rektor der/dem LeiterIn des Zentrums eine Bevollmächtigung gem. § 28 UG 2002 in folgendem Umfang:

- (1) Erwerb von Vermögen und Rechten durch den Abschluss von unentgeltlichen Rechtsgeschäften
- (2) Entgegennahme von Förderungen anderer Rechtsträger
- (3) Abschluss von Verträgen über die Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten, soweit sie der wissenschaftlichen Forschung dienen
- (4) Gebrauch von Vermögen und Rechten, die aus Rechtsgeschäften gemäß Zahl 1 bis 3 erworben werden, zur Erfüllung der Zwecke des Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften.

Diese Bevollmächtigung wird gesondert schriftlich ausgefertigt und im Mitteilungsblatt der Universität Graz veröffentlicht. Das bestehende Regelwerk der Universität Graz hinsichtlich der Erteilung, Veröffentlichung und des Entzuges der Bevollmächtigung kommt zur Gänze zur Anwendung, § 27 des UG 2002 gilt sinngemäß.

Stellvertreterin/Stellvertreter

Das Rektorat bestellt auf Vorschlag der Leiterin/des Leiters des Zentrums eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter. Diese/Dieser vertritt im Falle der längerfristigen Verhinderung der Leiterin/des Leiters das Zentrum bis zur Bestellung einer/eines interimistischen bzw. neuen Leiterin/Leiters.

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dem Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften dienstzugeteilt und der Leiterin/dem Leiter gegenüber weisungsgebunden, die/der die Dienst- und Fachaufsicht ausübt.

Beirat

Zur Unterstützung des Zentrums für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften wird ein wissenschaftlicher Beirat eingerichtet, dessen Aufgaben es sind

- (a) die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ziele und der strategischen Positionierung des Zentrums im nationalen und internationalen Umfeld sowie
- (b) die Pflege von nationalen und internationalen Forschungsnetzungen und Kooperationen mit einschlägigen Forschungseinrichtungen

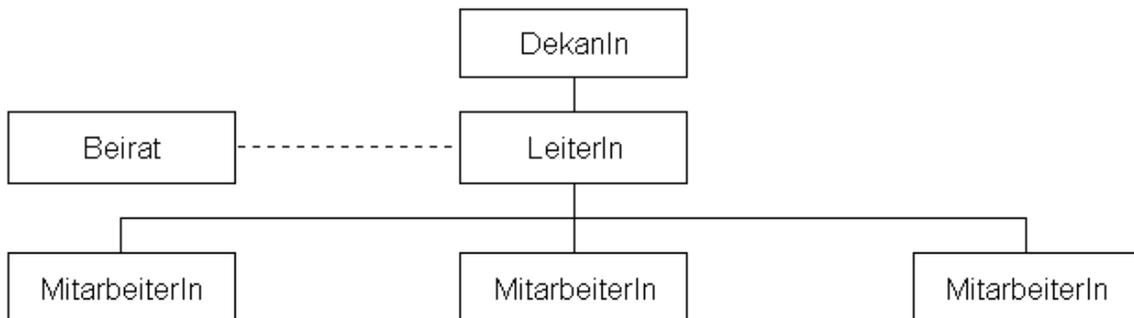
zu fördern. Der Beirat steht der Leiterin/dem Leiter des Zentrums gemäß § 15 (2) Organisationsplan der Universität Graz als beratendes Gremium zur Seite. Die Bestellung der ständigen Beiräte erfolgt gemäß § 15 (2) Organisationsplan der Universität Graz durch die Rektorin/den Rektor.

1.4.3 Ressourcenausstattung

Das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften erhält Räume, Inventar sowie alle Dienststellen des Instituts für Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften, das mit der Zentrumsgründung geschlossen wird.

1.4.4 Organisation

Organigramm



Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Der Leiterin/Dem Leiter des Zentrums für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften obliegt der Abschluss von Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit der Dekanin/dem Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät.

Berichtslegung

Der/die LeiterIn des Zentrums ist der Dekanin/dem Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät zur jährlichen Berichtslegung bis spätestens 1. Oktober entsprechend den in den Ziel- und Leistungsvereinbarungen vereinbarten Richtlinien verpflichtet.

Arbeitsstruktur

Die Arbeitsweise am Zentrum ist in Forschung und Entwicklung vorwiegend projektorientiert. Das bedeutet, es werden, auch in Kooperation mit inner- und außerfakultären Projektpartnern, Projekte entwickelt und durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in die Lehrangebote des Wahlfachmoduls »Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften« reintegriert.

Servicierung und Kostenersätze

Für die Inanspruchnahme von Personal und Sachmitteln der Universität Graz zur Durchführung der Vorhaben gemäß §§ 26-28 UG 2002 am Zentrum ist ein Kostenersatz nach den Vorschriften der Kostenersatzrichtlinie für Vorhaben nach §§ 26 - 28 UG 2002 idgF zu leisten. Im Falle eines pauschal ermittelten Kostenersatzes kommen jene Kosten für – von der Universität Graz standardmäßig erbrachten - Leistungen zum Abzug, welche vom Zentrum selbst erbracht werden.

Weiters werden Kosten, die von der Universität Graz für Tätigkeiten aus Vorhaben gemäß §§ 26 – 28 UG 2002 des Zentrums getragen werden, entsprechend der Zuordnung der Vorhaben zum Zentrum diesem im Wege eines vollen Kostenersatzes in Rechnung gestellt.

Alle Zuschüsse an das Zentrum sind im Rahmen der Zielvereinbarungen zwischen dem/der LeiterIn des Zentrums und der Dekanin/dem Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät gesondert zu vereinbaren. Leistungen des Zentrums für die Universität Graz und die finanzielle Bedeckung der dadurch dem Zentrum entstandenen Kosten sind im Wege der Zielvereinbarung zu spezifizieren.

Die Universität Graz behält sich vor, im Falle einer budgetären Unterdeckung durch fehlende oder zu geringe Einnahmen des Zentrums für die Abdeckung von offenen Verbindlichkeiten des Zentrums sämtliches diesem zugeordnete Vermögen/Kapital oder die nach den Bestimmungen des UG 2002 geeigneten Deckungsfonds heranzuziehen. Der/die LeiterIn des Zentrums hat im Falle einer budgetären Unterdeckung der Dekanin/dem Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät unverzüglich ein Sanierungskonzept und/oder Art und Weise der Abdeckung vorzulegen.

Die Drittmittel stehen zweckgebunden dem Zentrum zur Verfügung.

1.4.5 Evaluierung

Das Zentrum für Informationsmodellierung in den Geisteswissenschaften unterliegt in vollem Umfang den Qualitätsmanagement-Richtlinien der Universität Graz. Die erste Evaluierung des Zentrums erfolgt am Ende des dritten Jahres nach dessen Einrichtung, in der Folge sodann alle fünf Jahre.

Sollte eine Evaluierung zu einem negativen Ergebnis führen, entscheidet die Dekanin/der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät über den Weiterbestand des Zentrums.

1.5 Inkrafttreten

Die Gründung wurde am 3. 7. 2008 vom Rektorat einstimmig beschlossen.

373. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

373.1 Ausschreibung China-EU

Um europäische und chinesische ForscherInnen und ForschungsstrategInnen bei der Vorbereitung von Kooperationen und gemeinsamen EU-Projekteinreichungen zu unterstützen, wurde im Rahmen der EU-Initiative EFBIC Red (www.efbicred.com) eine neue Ausschreibung ("Action 2") eröffnet. Bis zum 20. August 2008 können "Expressions of Interest (EoI)" für "Reciprocal exchanges of scientists and policy makers" zu folgenden Themengebieten eingereicht werden: Genomics, Health, Ageing, Traditional Chinese Medicine (TCM), Infectious Diseases, Regenerative Medicine.

> Mehr Infos: www.efbicred.com/ReciprocalExchanges.asp

> Einreichfrist: 20. August 2008

373.2 Zweite Ausschreibungsrunde des COMET Programms

Nachdem Mitte Juni 2008 die Ausschreibung für K-Projekte gestartet wurde, ging am 23. Juli 2008 das Kompetenzzentrenprogramm COMET nun mit der Ausschreibung für K1- und K2-Zentren in die zweite Ausschreibungsrunde. Ziel von COMET ist es, Österreichs Forschung stärker in der Weltspitze zu verankern. Dazu soll die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft weiter intensiviert und stärker gebündelt werden.

> Mehr Infos: www.ffg.at/comet

> Budget: EUR 125 Mio. für alle drei Programmlinien

> Einreichfrist: K-Projekte 12. September 2008, K1- und K2-Zentren 23. Oktober 2008

373.3 ERC Starting Grant - Neue Ausschreibung

Der European Research Council (ERC) hat am 24. Juli 2008 eine neue Ausschreibung für ERC Starting Grants veröffentlicht. Der ERC Starting Grant wendet sich an herausragende WissenschaftlerInnen, die eine unabhängige Forschungsgruppe aufbauen oder konsolidieren möchten. Es können bis zu EUR 2 Mio. für eine maximale Dauer von 5 Jahren beantragt werden. Die Nationalität der AntragstellerInnen spielt keine Rolle. Die Forschung muss jedoch an einer Forschungsstätte in einem EU Mitgliedsstaat oder in einem assoziierten Land angesiedelt sein.

> Mehr Infos: www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=325

> Budget: insgesamt ca. EUR 296 Mio.

> Einreichfrist: Physical Sciences & Engineering: 29. Oktober 2008, Social Sciences & Humanities: 19. November 2008, Life Sciences: 10. Dezember 2008

373.4 Dr.-Wolfgang-Houska-Preis 2008 der B & C Privatstiftung

Mit dem Dr. Wolfgang Houska Preis sollen praxisorientierte Projekte an österreichischen Universitäten ausgezeichnet werden, um so einen Anreiz für Universitäten zu schaffen, Forschungsprojekte auch industriell/kommerziell umzusetzen und für österreichische Unternehmen nutzbar zu machen. Nominiert werden können Projekte, die von WissenschaftlerInnen und Teams an österreichischen Universitäten in Zusammenarbeit mit mittleren und großen österreichischen Unternehmen seit dem 1. Jänner 2005 realisiert worden sind oder derzeit realisiert werden. Wesentlich sind Innovation und wirtschaftliche Nachhaltigkeit - egal, in welcher Fachrichtung.

> Mehr Infos: www.uni-graz.at/ffowww_houska-preis_2008.pdf

> Budget: insgesamt EUR 230.000

> Einreichfrist: 10. November 2008 im Forschungsmanagement und -service, z.Hd. Fr. Mag. Karin Kusterle (die Nominierung erfolgt durch das Rektorat der Universität)

373.5 Ausschreibung der Ludwig Boltzmann-Gesellschaft

Am 17. November 2008 startet die Ludwig Boltzmann Gesellschaft die 3. Ausschreibung zur Einrichtung von neuen Ludwig Boltzmann Instituten. Antragsberechtigt sind Konsortien mit jeweils mindestens einer forschungsdurchführenden und einer forschungsanwendenden Partnerorganisation. Als Zielgruppe für die Leitungsfunktion eines Ludwig Boltzmann Instituts spricht die LBG insbesondere 30- bis 40-jährige WissenschaftlerInnen an. Für diese Personen soll die Leitung eines LBI mit rund 10 bis 15 MitarbeiterInnen ein attraktiver Karriereschritt sein. Nach Start der Ausschreibung findet am 24. November 2008 eine Informationsveranstaltung (Proposer's Day) für alle Interessierten statt. Bei Bedarf werden auch individuelle Informationsveranstaltungen an den Universitäten durchgeführt.

> Mehr Infos: www.lbg.ac.at

> Budget: EUR 35 Mio. für die 7-jährige Laufzeit der Institute

> Einreichfrist: 16. Jänner 2009 (Berichtigung zu Newsletter Nr. 13)

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

374. INTERNE FUNKTIONSAUSSCHREIBUNGEN

Die internen Funktionsausschreibungen richten sich ausschließlich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz. Externe Bewerberinnen und Bewerber können daher NICHT berücksichtigt werden.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
Email: bewerbung@uni-graz.at

ADMINISTRATION & DIENSTLEISTUNGEN

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die Karl-Franzens-Universität Graz sucht für die Leitung des Personalswesens in einem unbefristeten privatrechtlichen Angestelltendienstverhältnis ab sofort eine/n

Leiter/in Personalwesen

Mit dem Universitätsgesetz 2002 und der dadurch entstandenen Eigenverantwortlichkeit und wirtschaftlichen Ausrichtung der Universitäten ergeben sich folgende

Aufgabenbereiche:

- Umsetzung einer an den strategischen und operativen Zielen der Universität ausgerichteten Personalplanung
- Abstimmung und Einleitung von personellen Maßnahmen im Rahmen der betriebsverfassungs- und arbeitsrechtlichen Gegebenheiten
- Sicherstellung einer effizienten Personaladministration und –verrechnung für rund 3000 Arbeitsverhältnisse in den verschiedensten arbeitsrechtlichen Konstellationen
- Sicherstellung einer zielgerichteten Personalbetreuung aller zugeordneten Bereiche
- Unterstützung der Universitätsleitung in allen personalwirtschaftlichen Fragestellungen
- Fortführung und Ausbau von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Gestaltung von Zusammenarbeit, Abstimmung und Informationsaustausch mit den Interessensvertretungen
- Konzeption und Umsetzung von modernen Arbeitszeitsystemen
- Konzeption und Auslegung von Entgeltsystemen
- Kontaktpflege sowie Vertretung des Unternehmens zu externen Institutionen
- Führung von ca. 35 MitarbeiterInnen

Die Anforderungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium, vorzugsweise der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder EWR, Unbescholtenheit
- Berufserfahrung in leitender Position – vorzugsweise im Personalwesen oder in einer ähnlichen Managementposition
- Kenntnisse in den Bereichen Personalwesen und Personalentwicklung, Arbeitsrecht sowie im Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht
- Mehrjährige Erfahrung bei der Führung von MitarbeiterInnen
- Hohe Eigeninitiative, Vernetzungs- und Kommunikationsfähigkeit, Verlässlichkeit
- Ausgeprägte Organisations- und Managementkompetenz sowie Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming
- Serviceorientiertes, analytisches und strategisches Denken
- Kenntnis des Verwaltungs- und Wissenschaftsbetriebes einer Universität und SAP-Kenntnisse von Vorteil

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Ende der Bewerbungsfrist: **10. September 2008**

Kennzahl: **24/104/99 ex 2007/08**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

375. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
E-Mail: bewerbung@uni-graz.at

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

375.1 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung und wissenschaftliche Mitarbeit
- Abhaltung und Mitwirkung an Lehrveranstaltungen
- Administration von und Mitwirkung bei nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Kommunikation und Koordination mit Projektpartnern

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Magisterstudium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse im Öffentlichen Recht
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse und Erfahrung im Projekt- und Büromanagement
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Persönliche Anforderungen:

- Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Zuverlässigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **10. September 2008**

Kennzahl: **23/89/99 ex 2007/08**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung und wissenschaftliche Mitarbeit
- Abhaltung und Mitwirkung an Lehrveranstaltungen
- Administration von und Mitwirkung bei nationalen und internationalen Forschungsprojekten (Schwerpunktbereich Südosteuropa)
- Kommunikation und Koordination mit Projektpartnern
- Finanzplanung und laufendes Personalcontrolling

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Magisterstudium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse im Öffentliches Recht
- Sehr gute Englischkenntnisse sowie Kenntnisse einer slawischen Sprache
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office; SAP-Kenntnisse von Vorteil)

Persönliche Anforderungen:

- Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Zuverlässigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **10. September 2008**

Kennzahl: **23/90/99 ex 2007/08**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften, Bereich Biochemie, sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 6 Jahre - mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung;
zu besetzen voraussichtlich ab 14.10.2008)

Aufgabenbereich:

Der Aufgabenbereich umfasst die selbstständige Forschung im Bereich des Lipid- und Energiestoffwechsels von Säugetierzelle in Zusammenarbeit mit den etablierten Forschungsgruppen am Institut und die Mitwirkung in der Lehre des Instituts für Molekulare Biowissenschaften.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Molekularbiologie, Biochemie, Chemie, Mikrobiologie oder Biologie mit Schwerpunkt Molekularbiologie-Zellbiologie. Forschungserfahrung im Bereich Lipid- und Energiestoffwechsel, vorzugsweise an Säugetierzellen. Molekularbiologische und biochemische Arbeitserfahrung, insbesondere Zellkultur, Gentransfermethoden, Klonierung und Expression eukaryotischer Gene, Proteinchemie, Lipidbiochemie, Enzymassays, Charakterisierung von konventionellen und konditionalen Gen-Knock-out Mäusen. Lehrerfahrung, Praxis bei der Betreuung von DiplomandInnen erwünscht. Sehr gute Englischkenntnisse und Erfahrung mit dem selbstständigen Verfassen von Fachpublikationen und Projektanträgen in englischer Sprache.

Persönliche Anforderungen:

Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **10. September 2008**

Kennzahl: **23/87/99 ex 2007/08**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pflanzenwissenschaften sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2008)

Aufgabenbereich:

Etablierung der Bearbeitung von Pflanzen-Pilz-Interaktionen am Institut. Praktische Anwendung von ultrastrukturellen und molekularen Techniken im Hinblick auf Fragestellungen zur Wechselwirkung zwischen Primär- und Sekundärmetabolismus von Pflanzen. Lehre im Bereich der Pflanzenphysiologie und/oder –anatomie.

Fachliche Qualifikation:

Doktorat in Biologie mit Schwerpunkt Pflanzenphysiologie (Phytopathologie). Erfahrung mit der Erforschung von verschiedenen Pflanzen-Pilz Interaktionen mit ultrastrukturellen und molekularen Techniken.

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten, dass Sie die Ihnen gestellten Aufgaben selbstständig erledigen und durch Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Sorgfalt überzeugen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein harmonisches Betriebsklima in einer überschaubaren Organisationseinheit.

Ende der Bewerbungsfrist: **10. September 2008**

Kennzahl: **23/86/99 ex 2007/08**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Guttenberger (Tel. 0316 380 5633) und Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Helmut Mayrhofer (Tel. 0316 380 5654) gerne zur Verfügung.

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Bewegungswissenschaften und Sportmedizinische Forschung, ein gemeinsames Forschungszentrum der Karl-Franzens-Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz, sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Anwendung statistischer Verfahren im Bereich menschlicher Bewegung, Leistungsfähigkeit, Gesundheit
- Entwicklung des Designs für statistische Studien, Vorbereitung von Forschungsprojekten, Durchführung von Metastudien
- Selbstständige Durchführung von wissenschaftlichen Studien und Mitwirkung bei Forschungsprojekten am HPR^{GRAZ}, in denen statistische/biometrische Verfahren verwendet werden
- Vorbereitung von wissenschaftlichen Publikationen

- Die Bewerberin oder der Bewerber wird eine der Thematik entsprechende, wesentliche Rolle im interdisziplinären Team des Forschungszentrums spielen und sowohl Beiträge zu Forschungsbereichen leisten, die bereits am Zentrum etabliert sind, als auch eigenständig wissenschaftliche Themen entwickeln und Forschungsprojekte durchführen.

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Mathematik mit Schwerpunkt angewandte Statistik / Biometrie
- Zielsetzung: Dissertation
- Einschlägige Diplomarbeit und Nachweis des exzellenten Beherrschens statistischer Methoden
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift einschließlich der Fachterminologie der Mathematik und der Naturwissenschaften

Persönliche Anforderungen:

- Ausgeprägtes Interesse an der Erforschung der menschlichen Bewegung und der sportlichen Leistungsfähigkeit und der Rolle der Bewegung für die Gesundheit
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **17. September 2008**

Kennzahl: **23/54/99 ex 2007/08**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

375.2 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Erdwissenschaften sucht eine/n

Technische Assistentin/Technischen Assistenten

(40 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 1 Jahr - mit Option auf Dauerstelle;
zu besetzen ab 01.10.2008)

Aufgabenbereich:

Technische Betreuung von Apparaturen und Geräten (Rasterelektronenmikroskop (REM), Mikrosonde, Massenspektrometer); Vorbereitungsarbeiten und Hilfestellungen bei Messexperimenten.

Fachliche Qualifikation:

Reifeprüfung; gute Kenntnisse und Praxis im elektrotechnischen und elektronischen Bereich; gute Soft- und Hardware-Kenntnisse (Verständnis für die Anpassung der Soft- und Hardware der Mikrosonde, des REM und des Massenspektrometers an die Computerperipherie).

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Ende der Bewerbungsfrist: **10. September 2008**

Kennzahl: **24/101/99 ex 2007/08**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalwesen

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at